

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyszel Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 70.—, für einen Monat Mk. 35.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 85.—, Mk. 45.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 4.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 3.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petroleum-Mk. 6.—, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 12.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 18.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorrangplätzen Mk. 22.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 6.—, 12.—, 20.— u. Mk. 24.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 8.—, 14.—, 22.— und Mk. 26.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 229.

Donnerstag, 17. August 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Tanz-Abend Regina Zelter.

Der grosse Saal des Kurhauses steht morgen Freitag im Zeichen eines Tanzwunderkindes, der sechsjährigen Regina Zelter. Sie ist ein Wiesbadener Kind und darf als neuester Stern im Kunstleben angesehen werden. Obgleich kindlich anmutig, ist sie doch schon eine kleine Virtuosa; verblüffend ist es, mit welcher Sicherheit die Kleine, wie ein zierliches Püppchen, ihr Programm tanzt, und nicht allein die Ausdauer des zierlichen Körpers ist zu bewundern, sondern auch die Exaktheit und Kunstfertigkeit, die das Wunderkind in den verschiedensten Tänzen zeigen wird. Für den Abend zeigt sich bereits grosses Interesse und hat der Kartenverkauf lebhaft eingesetzt.

Bunter Abend.

Am Sonntag findet im kleinen Saale wieder ein Bunter Abend statt, bei dem hervorragende Kräfte des Hessischen Landestheaters Darmstadt und Badischen Landestheaters Karlsruhe mitwirken und zwar Harry Sebald, Charakterkomiker, Wera Donalies, Solotänzerin, und Hella Harriet, Altistin.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Staatstheater. Die neue Spielzeit (Grosses Haus) wird Donnerstag, den 24. August, mit einer Aufführung von Richard Wagners „Tannhäuser“ eröffnet. Im Staatstheater (Kleines Haus) findet die erste Vorstellung (Raub der Sabinen) Samstag, den 26. August, statt. Der weitere Spielplan für beide Häuser wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben werden. Beginn des Vorverkaufs am kommenden Sonntag.

Regenmäntel

aus gummierten oder imprägnierten Stoffen

für Damen und Herren, sowie wasserdichte Damenhüte sind in den neuesten, elegantesten Fassons und in bester Qualität stets vorrätig.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Zündholz.

Der Mond hat sich verkrochen, und ich gehe durch die unerleuchtete, stockdunkle Vorortstrasse. Ich komme von einem Fest bei lieben Freunden, und hundert fröhliche Gedanken stürmen mir durchs Hirn.

Da tritt mir jemand in den Weg. Bittet hastig: „Ich bitte Sie, geben Sie mir ein Streichholz! Ich bitte Sie!“

Zu dieser Stunde? Würde ich auf dunkler Strasse um zwei Uhr nachts an einen fremden Menschen herantreten und ihm um Feuer bitten? Nein! Man hört so viel von Raubüberfällen, die so anfangen. Erst die Bitte um ein Streichholz. Und dann ist die goldene Uhr oder die Brieftasche, meist jedoch beides, weg. Nein... Mit mir ist das nicht zu machen!

Ich beschleunige meine Schritte. Er folgt mir. „O Gott — seien Sie nicht grausam! Ich bitte Sie dringend um ein einziges Streichholz, Herr!... Sie glauben, ich will Sie anfallen? Glauben Sie das nicht, ich bitte Sie darum. Wenn Sie nicht anders wollen, so bleibe ich hier stehen. Sie gehen weiter und legen die Streichholzschatel an die nächste Haustür. Dann gehen Sie wieder weiter und ich hebe die Schatel auf. Ich bitte Sie darum... Ich bitte Sie!“

Nein. Der Mann hat nichts Böses vor... Ich gebe ihm meine Streichhölzer.

Hastig, mit zitternden Händen greift er danach. In seiner Hand raschelt Papier. Ein Streichholz flammt

auf. Ich sehe ein blasses Männergesicht, gebeugt über ein zerknittertes Blättchen Papier.

Dann ein lautes Stöhnen. Worte dringen an mein Ohr:

„... und Du mußt sehen, wie Du allein weiter kommst. Deine Annie...“

Ich höre, wie die Streichholzschatel aufs Pflaster fällt... Dann ein Knacken, und ein überlauter Schuss durch die kahle Nacht.

Ich finde die Streichhölzer, zünde eines an — — — Da liegt er, den Brief noch in der Hand...

Und hätte ich ihm die Streichhölzer nicht gegeben? Der dämmernde Morgen hätte ihn tot gefunden...

C. Roellinghoff.

— Regierungspräsident Dr. Momm ist von der Interalliierten Rheinlandkommission mit Wirkung vom 16. August seines Amtes enthoben worden.

— Die Wechselstube der Nassauischen Landesbank (Wilhelmstrasse, Badeblatt) ist auch am Nachmittag geöffnet.

Neue Modelle

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4

— Wiesbadener Festtage der rheinländischen Kunstfreunde. Die Wiesbadener Ausstellung des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein ist überraschend reich beschickt worden, die Jury muss scharf sichten und wird viele Hunderte von eingesandten Werken, nicht immer leichten Herzens, aus Raumgründen zurückweisen müssen. Auch die Beteiligung an der festlichen Zusammenkunft der rheinländischen Künstler, Dichter und Kunstfreunde, mit der die Ausstellung in den Tagen vom 26. bis 29. August eröffnet wird, verspricht sehr zahlreich zu werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Festkarten bis spätestens Ende dieser Woche beim Ausstellungsssekretariat (Wiesbaden, Neues Museum) bestellt sein müssen. Das Sekretariat vermittelt auch Unterkunftsmöglichkeiten.

Sport.

— Das Ergebnis des Gordon-Bennett-Fluges. Die Landungsmeldungen aller 19 in Genf gestarteten Ballons liegen jetzt vor. Der Belgier Demuyter hat mit dem schon 1920 in Amerika siegreich gewesenen Ballon „Belgica“ die weiteste Strecke zurückgelegt, denn er landete in Rumänien. Ob ihm der Preis zugesprochen wird, steht noch nicht fest, da der Ballon bei der Landung entflohen sein soll. Falls der Belgier disqualifiziert wird, ist der Franzose Biennaimé Sieger des Gordon-Bennett-Wettfluges 1922 und der Start zum nächstenjährigen Rennen findet in Frankreich statt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

m. „Deutsches Leben der Gegenwart“ — ist der Titel eines neuen trefflich ausgestatteten Bandes, den der Volksverband der Bücherfreunde (Wegweiser-Verlag Berlin) seinen bisherigen Musterbänden folgen lässt. Er ist so recht aus dem Idealismus heraus geboren, der dies ganze Unternehmen durchdringt. „Hinter der zerstörten und zersetzten Aussenwelt keimen seelische und geistige Kräfte — so schreibt einleitend der Herausgeber des Bandes Prof. Witkop — die eine Verjüngung und Vertiefung, eine Erneuerung Deutschlands verheissen.“ Von solchen Kräften will dies Buch uns Kunde geben. Witkop selbst schreibt über die Dichtung der Gegenwart, er wird als scharfsinniger Kritiker den Strömungen in der Literatur gerecht und weist mit

Wärme auf die Verdienste der vielen Meister hin, die hier die geistige Führung in den letzten Jahren hatten. Paul Bekker, einer der zuverlässigsten Musikschriftsteller, behandelt mit bekannter und geschätzter Gründlichkeit die deutsche Musik von heute und Prof. Scheler führt als vortrefflicher Mentor in die Philosophie ein, die heute Geltung hat. Dass ein Aufsatz über die Relativitätstheorie nicht fehlt, ist selbstverständlich. Auch die deutschen Wirtschaftsprobleme werden von Prof. Briefs in populärer Form behandelt. Der Band ist eine wertvolle Gabe, mit der sich der Verband ein neues Verdienst erworben hat; er wird auf solchem Wege die Zahl seiner Mitglieder, die schon über 60 000 beträgt, rasch vermehren.

Bankkommandite
Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden
Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6308.

Die Dame.

— Wie Frauen lächeln. Das Lächeln der Frauen ist eines der grössten Geheimnisse und Wunder der Welt; die Dichter haben davon gesungen, seit Oedipus der Sphinx begegnete, die Maler haben es nachzuschaffen gesucht in Meisterwerken wie Lionardos Mona Lisa. Was die Frau alles mit ihren Lächeln auszudrücken vermag, das versucht ein Psychologe in einer Betrachtung zu umschreiben, in der es heisst: „So viel Frauen es gibt, so viel verschiedene Arten des Lächelns gibt es auch. Alle Formen des Charakters, des Gemütes und des Verstandes, der Launen, Wünsche und Stimmungen spiegeln sich im Lächeln. Es gibt Frauen, deren warme, helle Herzen ihren Abglanz finden in einem Lächeln, von dem sie selbst nichts ahnen und das das unbewusste Entzücken der ganzen Umgebung bildet. Frauen von eigenartigem und verschlossenem Charakter lächeln selten, aber bisweilen flutet ein schöner Gedanke wie eine Lichtwelle über ihr Antlitz. Man beobachtet sein eigenes Lächeln, studiere das Lächeln seiner Freundinnen und Feindinnen, und man wird finden, dass das sarkastische Lächeln die Lippen herunterzieht, das gutmütige Lächeln sie nach oben wendet. Eine der mächtigsten Waffen der stolzen Frau ist ihr leutseliges Lächeln, das zu denen gehört, die „herunterziehen“. Niemand kann den Sinn dieses Lächelns missverstehen, und jeder, der es spürt, empfindet die anmaassende Überlegenheit dieser Dame. Sehr lebhaft Frauen lächeln oft zu viel, während schweigsame Frauen das Lächeln so verlernen, dass es finster und fremd in ihrem Gesicht steht. Eins der entzückendsten Lächeln ist das Lächeln der Erinnerung. Es gleitet über das Gesicht wie ein Schatten der Vergangenheit; die Augen sind halb geschlossen, die Lippen liegen aufeinander und erbeben in einer leichten Erregung. Das nachdenkliche Lächeln ähnelt dem Erinnerungslächeln, aber es ist ohne Erregung und meist von einem Emporblicken begleitet. Das glückliche Lächeln, bei dem sich die Lippen leicht öffnen und die Zähne sich zeigen, belebt das ganze Gesicht stärker. Manches Lächeln erzählt von Kummer. Es gibt Frauen, die ihr Leiden vor Jedem verbergen; aber ihr Lächeln verrät es. Anders wieder ist das Lächeln der Verführung, das Lächeln des Holmes; es gibt ein seraphisches Lächeln und ein teuflisches, ein fragendes und ein gewährendes Lächeln. Es gibt Lächeln, an denen die Lippen keinen Anteil haben, sondern nur die Augen.“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Marshall LIKÖRE München
WEINBRAND

Ausflug mit dem Kurauto: Tagesfahrt: 10 Uhr: Bad Ems über Kemeler Heide oder: 9 Uhr: Bad Ems, zurück über Braubach-Markburg-Nastätten. 2 Uhr: Kiedrich-Rheingau-Ruine Scharfenstein. Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Die Ausflüge in den blauen Autos mit Pneumatics sind billiger als in den gelben Postautos mit Vollgummibereifung.

Vormittags 11-12 Uhr nur bei geeigneter Witterung:

Konzert der Orchester-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Venetianer-Marsch | Eilenberg |
| 2. Ouverture zur Oper „Martha“ | Flotow |
| 3. Kuss-Walzer aus der Operette „Der lustige Krieg“ | Strauss |
| 4. Erinnerung an den Gardasee, Lied | Hötzel |
| 5. Fantasie aus der Oper „Zar und Zimmermann“ | Lortzing |
| 6. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ | Zeller |

Von 4-6 1/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE mit JAZZ-BAND.

Eintritt: 150 Mark
(einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung)

Zuschauerkarte (Galerie): 15 Mark
einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 357. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der

Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland.

- | | |
|---|------------|
| 1. Marsch aus der Oper „Carmen“ | Bizet |
| 2. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathée“ | Suppé |
| 3. Ständchen | Schubert |
| 4. Espana-Walzer | Waldteufel |
| 5. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ | Boieldieu |
| 6. Potpourri, Musikalische Täuschungen | Schreiner |
| 7. Marsch „Mit frohem Mut“ | Wiggert |

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 358. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der

Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister Max Finzel.

- | | |
|--|-----------|
| 1. Florentiner-Marsch | Fucik |
| 2. Ouverture zur Oper „Nebukadnezar“ | Verdi |
| 3. Paraphrase über Abt's „Waldandacht“ | Nehl |
| 4. Melodien aus der Oper „Margarethe“ | Gounod |
| 5. Ouverture zur Operette „Leichte Cavallerie“ | Suppé |
| 6. Wein, Weib und Gesang, Walzer | Strauss |
| 7. Anona, Intermezzo | Grey |
| 8. Vorwärts, Marsch | Schneider |

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 16

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, -Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.
— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches
Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Ruheliegenstühlen.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

L'ANCOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Grosse
Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Mädler-Schrankkoffer

14 verschiedene Modelle zu Mädler's Katalogpreisen

PELZE

Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen outfitting house of central Germany. —



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

SPEZIALITÄT:

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen
Ateliers unter fachmännischer Leitung

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Telephon 4598

Spiegelgasse 15

Am Kochbrunnen

Frischer Kummer

Nach dem Souper ab

10 Uhr abends:

Jazz-Band

Malossol-Caviar

Tanz

Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse

Anna Kuss
Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schfeier

BAD LANGENSCHWALBACH IM TAUNUS

AUTOVERBINDUNG MIT WIESBADEN

HOTEL NASSAU

Carlton-Restaurant

Täglich Konzerte

Kurhaus-Kaffee

Telefon Nr. 6 Prachtiger, kühler Sommeraufenthalt in Mitten herrlicher Waldungen Telefon Nr. 6

Bad Schlangenbad

Hotel Kaiserhof

Familien-Hotel ersten Ranges

698

Telefon 11

Kaiserhof-Terrasse

Vornehmes Restaurant und Café

Telefon 11

Besitzer: Josef Bremser

Jakob Hummüller

Rüdesheim a. Rh.

Weinbau

Weinhandel

Gegründet 1837.

Anstellungen und Preisliste zu Diensten

Eigene Weingüter
in den Gemarkungen Rüdesheim-
Eibingen-Geisenheim-Rommans-
hausen (ca. 50 preuss. Morgen).Samstag, den 19. August 1922
8 Uhr im grossen Saale:

Turn- und Sportabend

veranstaltet vom Stadt- und Landverband
für Leibesübungen.„Durch Kraft und Gewandheit
zu Anmut und Schönheit!“Vorführungen der Musterschule der Turn- und Sport-
gemeinde „Eintracht“ Frankfurt a. M. (40 Damen)
sowie:

Reck- und Barrenturnen der besten deutschen Turner

Leitung: Turnlehrer M. Gebhardt, Frankfurt a. M.
Eintrittspreise: Die ersten 10 Reihen (numeriert) 40 Mk.
Alle übrigen Plätze (unnumeriert) 15 Mk.
Städtische Kurverwaltung.GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODENFOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843Dentist W. LANKE, Langgasse 16
Sprechstunden 9-1 u. 2-5 ausser Samstag Nachmittag
Künstl. Zahnersatz m. Kautsch.- u. Goldpl. Anfertigung
kleinerer Gebisse u. sachgemäße Reparatur wie Klammer-
druck, Zahn- u. Plattenprung, innerhalb 3-6 Stunden,
Umbau, schlecht passender Gebisse u. zu kurzer, nicht
schliessender Kronen und Brücken.
Zahnschmerzbesitzung — Plombierungen.

NDL
NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN

Regelmässiger Passagier- und
Frachtverkehr mit eigenen Dampfern
Von BREMEN nach

NORD-AMERIKA
u. **SÜD-AMERIKA**

Vorzügliche Passagier-Einrichtungen
für alle Klassen. Anerkannt vorzügliche Ver-
pflegung, geräumige Promenadendecks, be-
hagliche Gesellschaftsräume. Beste hygie-
nische und sanitäre Einrichtungen.

Auskünfte, Druckeachen und Platzbelegung durch:
in Wiesbaden:
Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56
in Langenschwalbach:
Georg Bessler, Brunnenstrasse 51
in Mainz: Lloydreisebüro L. Lyssenhof & Co.
G. m. b. H., Kaiserstrasse 7. 708

Café — Conditorei MALDANER

Telefon 884 :: Marktstrasse 34

(Telefon 134 Brot- und Feinbäckerei)

Kunsthandlung Reichard

Taunusstrasse 18

Aparate Photorahmen
Holzschnitte und Radierungen
Kunstblätter

Wein- und Bier-Restaurant Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

Erstklassige Küche.

Prima Weine.

Export-Biere.

Simplicissimus Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens.

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Auftreten von weltstädtischen und vielseitigen Künstlern.

Nur noch 4 Tage!

TRENTANOVI'S Salon-Hunde

Frl. von Waldenburg

Fredy Barten

Frl. Loo Racki

Vornehme Vorträge

Conferencier

Stimmungs-Soubrette

Fred Carta

George Warton

Phänomenaler Balanceur

Schattenkünstler

und die übrigen Attraktionen

I. Etage TROCADERO I. Etage

Treffpunkt der eleganten Welt. — Prof. René Jazz-Band mit Tanzvorführungen
American Bar Gerühmte Küche, Soupers à la carte

Gebrüder SIMON · Hoflieferanten · WIESBADEN

Telefon Nr. 20

WEINGROSSHANDLUNG

eine der ältesten Firmen am Platze

Nicolasstrasse 9 (A)

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc. :: Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause
NICOLASSTRASSE Nr. 9 EXPORT NACH ALLEN WELTTEILEN

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Mittag- und Abendessen Mk. 30.—HOTEL, CAFÉ-RESTAURANT
Rheinstr. 17 **VÖLKERBUND** Rheinstr. 17Walkmühlstr. 61/63
Telephon 253**Hotel „Der Lindenhof“**

(Inhaber: Franz Meyer)

Familien-Hotel I. RangesAngenehmer kühler Aufenthalt auf den Park-Terrassen / Café sowie **Abend-Künstler-Konzerte** / Verköstlichtes Wein-Restaurant / Gut gepflegte Küche / Reichhaltige Wein- und Speisekarte / Dinners / Soupers / Wälsche/Pensionpreise.Haltestelle
Strassenbahnlinie 3Sale
of a great
**Collection of
Emergency**Paper-Money, 10000 pieces
in 4 Albums.Verkauf
einer bedeutenden
**Notgeld-
Sammlung**von 10000 verschiedenen
Scheinen in 4 Alben.Vente
d'une grande
**Collection de
Monnaie de secons**

10000 pièces en 4 Albums.

R. Werle, Marktplatz 5, Telefon 3614.**Für
Amerikaner.**Einige seltene Antiquitäten
in Dollar zu verkaufen. Zur
Besichtigung komme per-
sönlich nach dort. Schriftl.
Angebote an Hugo Müller,
Essen-Ruhr, Holste hauser
Strasse 33.

Erven Lucas

BOLS

1 Min. vom Kurhaus

Einzige am Platz
Webergasse 9
Inh. Frau A. Berghäuser**GALERIE BANGER**

Luisenstr. 9

Eintritt frei

**KUNST & KUNSTGEWERBE
AUSSTELLUNG**ANTIKE MÖBEL, PORZELLANE
KUNSTGEWERBL. ARBEITEN
METALLKUNST

524

Zweiggeschäft Wilhelmstr. 8

**Ledermöbel**aller Art, in vornehmer Ausführung
Spezialfabrik feiner Sitzmöbel
Berg & Co., Bismarckring 19
— Versand nach allen Ländern. —**Welche
edle Dame**kauft eine schöne Filet-
arbeit um erhöhten Preis,
zur Unterstützung einer
Kranken? Erfragen: Kirch-
platz 11, Alzey.**Man fordere**in Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badblatt.**Amtliche Personenwagen:**
Kurhaus und am Kochbrunnen.Wiegegebühr: 2 Mk.
Städtische Kurverwaltung.**Leinenhaus
Georg Hofmann**

WIESBADEN

37 LANGGASSE 37

701

Streng Neu eröffnet Streng
**Jüdisches
Speisehaus**
Gute Küche 853
Mässige Preise
H. Kanel, Geisbergstr. 14.**Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos**Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16Von der Reise zurück
**San-Rat
Dr. Tecklenburg**
Arzt für innere Krank-
heiten, besonders Magen
und Darm.
Friedrichstrasse 45
Telefon 4500
Sprechzeit: 4-5 Uhr.**Ältere und jüngere
Kammerdiener**mit erstklassigen Zeugnissen
suchen Stellung als solcher,
oder Vertrauensstellung. An-
gebote unter **Nr. 902** an das
Badblatt.**KINEPHON**Das beste Lustspiel
der Saison!**Der Raub der
Dollarprinzessin**Sensations-Ausstattungs-
film in 6 Akten mit
Helga Molander und
Charles Willy Kayser**Die schwarze Rose
von Crasca**Schauspiel in 6 Akten mit
Margarete Lanner
Anfang 4 Uhr**WALHALLA****Gunnar Tolnaes****Der Liebling
der Götter.**

Eine Tolnaesade in 6 Akten.

Mektoub

(Der lauernde Tod).

Ein afrikanisches Erlebnis in
5 Akten, nach der Novelle von
Andres Reutze.**Amtliche Tages-Fremdenliste.**Nach den Anmeldungen vom 14. Aug 1922
(Fortsetzung aus der gestrigen Nummer.)
(Nachdruck verboten.)

Hempers, L., Hr. m. Fam. u. Begl., Lüttich
Henri, C., Hr. Nizza
Hennrich, L., Hr. Pantin
Hermann, E., Hr. m. Fr., Luxemburg
Hermine, A., Fr., Paris
Herrn, G., Hr. Nancy
Herrn, L., Hr. m. Fr., Metz, H. Riviera
Herrn, W., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hess, J., Hr. m. Fr., Essen, Köln. Hof
Hess, A., Hr., Offenbach, Kölnischer Hof
Heymann, L., Hr. m. Tocht., Kaiserhof
Heyt, J., Hr. Neu York, 4 Jahreszeiten
Hinkel, W., Hr. m. Fam., Metz, Hot. Vogel
Hirschmann, C., Hr. m. Fr., Lehrstr. 25
Hirsen, M., Fr., Paris, Sannat, Guradze
Hitmann, H., Hr. Arnheim, Reichspost
Hohlmann, H., Fr. m. Tocht., Neunkirchen
Hoister, J., Fr., Haag, 4 Jahreszeiten
Höngen, A., Hr. m. Fr., Herborn, Ev. Hospiz
van Hoogeveen, Hr. m. Fam., Dotz. Str. 68
v. Hoorenbach, L., Hr., Hot. Berg
Hopf, W., Hr., Cassel, Kölnischer Hof
Hospital, A., Hr., Strassburg, Grüner Wald
Hötges, Cl., Fr., Düsseldorf, Kölnischer Hof
Hözenbal, L., Fr. m. Tocht., Zum Kranz
Huber, A., Hr., Mannheim, Z. Stadt Biebrich
Huber, L., Fr., Pforzheim, Grüner Wald
Hublot, Hr. m. Fam., Nantes, Z. neu. Adler
Hugues, P., Hr., Paris, Hotel Rodina
Husson, R., Fr., Metz, Hotel Vogel
Ibbes, J., Hr. m. Fr., Neu York, Hess. Hof
Ibbs, R., Fr., Hotel Berg
Idaevmeigdon, Fr. m. S., Hosp. z. hl. Geist
Ingebruns, L., Hr. m. Fam., Lille, Römerbad
Isar, E., Hr., Paris, Zur Stadt Biebrich
Jacobs, F., Hr., Friedrichstr. 31
Jaquet, E., Hr. m. Fr., Z. neuen Adler

Janson, L., Hr., Prinz Nikolaus
Jansen, J., Hr., Zur Stadt Ems
Janssens, Ch., Hr., Taunus-Hotel
Janssens, L., S. u. J., 3 Fr., Taunus-Hotel
Jansson, A., Fr., Haus Dambachtal
Jochim, C., Hr. m. Fr., Zum Landsberg
Jonas, A., Hr. m. Fr., Paris, Kaiserhof
Jorsens, J., Hr., Antwerpen, Domhotel
Jorzener, R., Hr. m. Fr., Hotel Berg
Juteau, J., Hr. m. Fr. u. Br., Möhlhausen
Kabalkin, M., Fr., Zum Landsberg
Kachmonde, H., Hr., Scharnhorststr. 2
Kaci, A., Hr., Adelheidstr. 35
Zur Stadt Ems

**Im
PARK-HOTEL**
Wilhelmstrasse 36**Park-Diele** die schönste Tanz-
Diele d. Rheinlande
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.**Park-Bar** Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.**Park-Kabarett** konzertsalon.
Klein-Kunst-
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 9 Uhr.
Eintritt Mk. 30.—

Kahn, L., Hr., Seargewand, Sanat. Schlitz
Kahne, K., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Karis, J., Hr. m. Fam., Zum neuen Adler
Karst, E., Hr., Prag, Wilhelm

Katz, Ch., Hr., Brüssel, Münchener Hof
Kaufmann, L., Fr. m. Tocht., Paris, Weisser Rose
Kauters, D., Hr. m. Fr., Rotterdam, Weisse Lilien
Keely, D., Fr. m. Tocht., London, Hot. Nizza
Kell, G., Hr. m. Fr., Bonn, München. Hof
Kerning, O., Fr., Sanat. Dr. Schlitz
Kerhof, A., Hr., Metropole
Kracker, F., Hr., Luxemburg, Grün. Wald
Khon, M., Hr., Brüssel, Kaiserhof
Kierdorf, H., Hr., Köln, Kölnischer Hof
Kirmse, Hr., Charlottenburg, Dotz. Str. 75
Kirschner, R., Hr., Berlin, Hotel Rodina
Klavers, A., Hr., Maastricht, Domhotel
Klein, L., Fr., Zur Stadt Ems
Kling, E., Hr. m. Fr., Colmar, Grabenstr. 5
Kluta-Framer, W., Hr., Zum Landsberg
Kurthe, A., Hr., Köln, Hotel Berg
Kochmitzky, N., Hr. m. Fr., Rom, Wilhelm
Kohn, C., Hr., Paris, Europäischer Hof
Kolliga, L., Fr. m. Tocht., Adler Badhaus
Königsberger, C., Hr., Köln, Christl. Hosp. II
Korsch, N., Hr. m. Fam., Hotel Berg
Kothe, G., Hr. m. Fr., Hamau, Grüner Wald
Kraemer, P., Hr. m. Fr., Paris, Hot. Riviera
Krebs, W., Hr., Charlottenburg, 4 Jahreszeit.
Kreus, H., Hr., Rheinischer Hof
Kritchevsky, D., Hr. m. Fr., Paris, Nasse. Hof
Krumminstra, S., Hr., Zur Stadt Ems
Kuttner, Hr., Chicago, Prinz Nikolaus
Labry, M., Fr. m. Tocht., Zum Kranz
Lallemund, J., Hr. m. Fr., Adler Badhaus
Lalo, Sp., Hr. m. Fr. u. Begl., Piatra, Wilhelmstr. 29
La Mair, A., Hr., Central-Hotel
Lambert, M., Hr., Duisburg, Hotel Berg
Lamine, H., Hr. m. Fr., Hotel Braubach
Langbank, V., Hr., Paris, Grüner Wald
Langlois, J., Hr. m. Fam., Paris, Karletr. 22
Lamier, G., Hr. m. Fr., Paris, Adl. Badhaus
Laroche, J., Hr. m. Fr., Paris, Regina-Hotel
Larondie, A., Hr. m. Fr., Rotterdam, Nasse. H.
De Lasne, R., Hr. m. Fr., Paris, 4 Jahreszeit.
de Lassus, E., Hr. m. Fr., Paris, Bristol u. Excelsior
Larreau, P., Hr. m. Fam., Paris, Regina-Hot.

Leutenbach, M., Hr., Berlin, Reichspost
Leandre, G., Hr. m. Fr., Regina-Hotel
Lechat, P., Hr. m. Fr., Nancy, Pens. Laitz
Lecomte, L., Hr. m. Fr., Reichspost
von Leenwen, Hr. m. Fr., Haag, Hansa-Hotel
Lefevre, M., Fr., Gand, Grüner Wald
Legros, L., Hr., Paris, Steingasse 38
Le Mars, M., Fr., London, Hotel Vogel
Lembergen, J., Hr. m. Br., Brüssel, H. Berg
Leprieux, G., Fr. m. Tocht., Paris, Bellevue
Lesage, L., Hr., Paris, Rose
Lesage, G., Hr., Paris, Domhotel

Carlton-Restaurantdes
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10Renommiertes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Ausgezeichnete Weine u. anerkannte gute Küche
Täglich:**Lunch** ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr
à la carte.Während des ganzen Tages
Salon-Orchester **FRIED-KÖNIG.**
American-Bar in der Hotel-Halle.

Letellier, J., Hr. m. Fam., Paris, Hot. Bristol u. Excelsior
Letmeyer, J., Hr., Forbach, Hotel Nizza
Lotu, G., Hr. m. Fr., Lille, Nassauer Hof
Leutleire, E., Hr., Hansa-Hotel
Lenton, Hr. m. Begl., Zwei Böcke

Levy, G., Hr. m. Fr., Paris
Levy, F., Hr., Strassburg
van Leysie, E., Hr.,
Leyreup, A., Hr. m. Fr.,
Lichtenstein, Fr., London
Lobmann, J., Hr. m. Fr., Brüssel, Regina-Hof
v. Liedorf, Fr., Stiechelsdorf Rheinstr. 111
Lindhom, E., Hr. m. Fr., Stockholm Rose
Linge, E., Hr., London Goldner Brunnen
Lint, W., Hr. m. Fam., Haag, 4 Jahreszeiten
Liong, C., Hr. m. Fr., Brüssel Europ. Hof
Littorin, St., Hr., Gothenburg Fürstehof
Lods, A., Hr., Hotel Rodina
Loghin, J., Hr., Brüssel Hama-Hotel
Lolselet, Hr. m. Fr., Antwerpen Reichspost
Lönegren, E., Hr., Köln Hotel Beerg
Longfellow, A., Hr. m. Fr., Hessisch. Hof
Longuere, P., Hr. m. Fr., Hotel Riviera
Lout, O., Hr., Mühlhausen Hotel z. Bären
Lorig, J., Hr., Biebelkirchen, Goldenes Ross

Römerbad
Bärenstr. 3
Hotel Nizza
Bühnerstr. 15
Hot. Saalburg
Lobmann, J., Hr. m. Fr., Brüssel, Regina-Hof
v. Liedorf, Fr., Stiechelsdorf Rheinstr. 111
Lindhom, E., Hr. m. Fr., Stockholm Rose
Linge, E., Hr., London Goldner Brunnen
Lint, W., Hr. m. Fam., Haag, 4 Jahreszeiten
Liong, C., Hr. m. Fr., Brüssel Europ. Hof
Littorin, St., Hr., Gothenburg Fürstehof
Lods, A., Hr., Hotel Rodina
Loghin, J., Hr., Brüssel Hama-Hotel
Lolselet, Hr. m. Fr., Antwerpen Reichspost
Lönegren, E., Hr., Köln Hotel Beerg
Longfellow, A., Hr. m. Fr., Hessisch. Hof
Longuere, P., Hr. m. Fr., Hotel Riviera
Lout, O., Hr., Mühlhausen Hotel z. Bären
Lorig, J., Hr., Biebelkirchen, Goldenes Ross

Martens, Cl., Hr., Antwerpen Hotel Berg
Mars, P., Hr. m. Fr., Paris Bellevue
Marx, D., Hr. m. Fr., Frankfurt Einhorn
Martinet, M., Hr., Paris Central-Hotel
Masson, M., Hr., Paris Hotel Riviera
Mathieu, M., Hr., Paris Palast-Hotel
Mattis, B., Fr., Strassburg Hotel Hoppel
Maussing, A., Fr. m. S., Paris Grüner Wald
Mayer, J., Hr., Hotel Nizza
Mebus, C., Hr., Düsseldorf Sanat. Schütz
Meerdy, J., Fr., Hotel Nizza
Mejeres, O., Fr. m. Tocht., Paris Kaiserhof
Merx, W., Hr. m. Fr., Elberfeld Hot. Berg
van Mesterberg, Hr. m. Fam., Rotterdam Metropole
Methner, Ch., Hr., Haspe Kölnisch. Hof
Metzemakers, J., Hr., Kerkrade, Pr. Nikolaas
Metzger, L., Hr., Hotel Rodina
Metzger, M., Fr., Dresden Christl. Hosp. II
Meunier, J., Hr. m. Fr., Paris Metropole

v. der Meulen, L., Hr., Amsterdam Metropole
Meyer, S., Fr., Amsterdam, Z. neuen Adler
Meyer, E., Fr. m. Tocht., Hotel Dahlheim
Meyer, M., Hr., Mühlhausen Europ. Hof
Meyer-Karnod, Fr., Hr. m. Fr., Paris Rose
Meyer, B., Hr., Rotterdam Schwarzer Bock
van Miedad, J., Hr. m. Fr., Rheinisch. Hof
Mignon, P., Hr. m. Fr., Lüttich, Hotel Nassau
Milson, G., Hr., Rouen Domhotel
Minsk, G., Hr., Wavre Hotel Rodina
Mital, C., Fr., Nizza Imperial
Mognot, E., Fr. m. Sohn, Regina-Hotel
Müller, E., Hr. m. Fr., Triest, Regina-Hotel
Mommot, F., Hr., Strassburg Domhotel
Mondorf, H., Fr., Stadt Ems
Montyn, 2 Fr., Gonda Rose
Moore, L., Hr., Köln Park-Hotel
Moral, Hr. m. Begl., Paris Zum Kranz
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Amtsblatt

Nr. 95 vom 17. August 1922.

Ordnung

für die Erhebung einer Gemeindesteuer von der Erlangung der Erlaubnis zum händigen Betriebe der Gastwirtschaft, Schankwirtschaft oder des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus in der Stadt Wiesbaden.

§ 1.

Die Erlangung der Erlaubnis zum händigen Betriebe einer Gastwirtschaft, einer Schankwirtschaft, eines Kleinhandels mit Branntwein oder Spiritus unterliegt nach näherer Vorschrift der folgenden Bestimmungen einer Steuer.

Für die Steuer haftet derjenige, welchem die Erlaubnis erteilt worden ist.

§ 2.

Die Steuer beträgt für die Erlangung der Erlaubnis zur Errichtung einer neuen Wirtschaft, wenn der Gewerbetreibende a) wegen geringen Ertrags und Kapitals von der Gewerbesteuer frei ist 4800 M.
b) in der IV. Gewerbesteuerklasse veranlagt ist 9600 M.
c) „ „ „ „ 19200 „
d) „ „ „ „ 28800 „
e) „ „ „ „ 40000 „

Die Steuer für die Erlangung der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus beträgt von obigen Sätzen die Hälfte. Sie beträgt ein Viertel von obigen Sätzen, wenn es sich um einen Kleinhandel mit Spiritus in verschlossenen Flaschen nicht unter 1/2 Liter Inhalt handelt.

Ebenso wird von den obigen Sätzen nur die Hälfte erhoben, wenn es sich um die Erlangung der Erlaubnis zum Ausschank von Getränken lediglich an im Hause wohnende Gäste (Pensionen) oder an Speisegäste während der Mahlzeiten (Speisewirtschaften) oder um den Ausschank alkoholfreier Getränke handelt.

Ist eine staatliche Veranlagung zur Gewerbesteuer noch nicht erfolgt, so kann der Magistrat die nach vorstehenden Bestimmungen zu entrichtende Steuer zunächst auf Grund einer selbständigen Einschätzung des Ertrags bzw. des Anlage- und Betriebskapitals festsetzen. Diese Steuerfestsetzung ist zu berichtigen, wenn sich nach der erfolgten staatlichen Veranlagung der Gewerbesteuer ein höherer oder geringerer Steuerbetrag ergeben sollte.

§ 3.

Im Falle der Uebernahme einer bestehenden Wirtschaft oder eines bestehenden Kleinhandels durch einen anderen Gewerbetreibenden beträgt die Steuer je nach der Zahl der Bestjahre des Vorgängers:

a) bei Uebernahme innerhalb von 8 Jahren nach Erteilung der Erlaubnis an den Vorgänger 90 vom Hundert,
b) bei Uebernahme innerhalb von 5 Jahren 80 „
c) „ „ „ 70 „
d) „ „ „ 60 „
e) darüber hinaus 50 „

beisitzigen Steuerjahres, welcher nach § 2 für den Fall der Errichtung eines neuen Betriebes zu berechnen wäre.

Ist der Gewerbetreibende von der Gewerbesteuer frei oder in der III. oder IV. Gewerbesteuerklasse steuerfrei, so bleibt er beim ersten Wechsel des Wirtschaftsführers steuerfrei. Beim zweiten Wechsel des Totals beträgt die Steuer ein Viertel, beim dritten und jedem folgenden Totalwechsel ein Viertel der im § 2 aufgeführten Steuerhöhe. Als erster Wechsel gilt der nach dem 21. November 1913 vorgenommene Wechsel.

Tagegen sind bei Uebernahme einer bestehenden Wirtschaft durch Personen, die ein solches Geschäft in Wiesbaden noch nicht betrieben haben, die in § 2 angegebenen Steuerhöhe voll zu entrichten.

§ 4.

Die Erlaubnis zur Erweiterung eines der im § 1 bezeichneten Betriebe ist mit einem Viertel der nach § 2 zu berechnenden Sätzen zu versteuern.

§ 5.

Eine Steuer wird nicht erhoben:

a) wenn die Wirtschaft oder der Kleinhandel von dem bisherigen Inhaber auf einen Abkömmling übertragen wird;
b) wenn die Erlaubnis zum Betriebe der Wirtschaft oder des Kleinhandels der Witwe des bisherigen Inhabers oder nach deren Wiederverheiratung ihrem Ehemann erteilt wird.

§ 6.

Die Veranlagung der Steuer erfolgt durch den Magistrat. Die Steuer ist vor Ausscheidung der Erlaubnisurkunde nach Zustellung des Veranlagungsbescheides an die Stadthauptkasse zu entrichten.

§ 7.

Der Einspruch gegen die Veranlagung ist binnen einer Frist von 4 Wochen nach Zustellung des Veranlagungsbescheides bei dem Magistrat schriftlich anzubringen. Ueber den Einspruch beschließt der Magistrat; gegen dessen Bescheid steht dem Steuerpflichtigen binnen einer mit dem ersten Tage nach erfolgter Zustellung beginnenden Frist von 2 Wochen die Klage im Verwaltungsstreitverfahren offen.

§ 8.

Der Steuerpflichtige ist gemäß § 63 des Kommunal-Abgabengesetzes vom 14. Juli 1893 verpflichtet, über alle die Steuerpflicht begründenden Verhältnisse dem Magistrat Auskunft zu erteilen. Wer diese Auskunft nicht rechtzeitig oder nicht in der erforderlichen Form erteilt, wird mit einer Geldstrafe von 1-1000 M. bestraft.

§ 9.

Die Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Ordnung wird die Ordnung für die Erhebung einer Gemeindesteuer von der Erlangung der Erlaubnis zum händigen Betriebe der Gastwirtschaft, Schankwirtschaft oder

des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus in der Stadt Wiesbaden vom 15. September 1913 außer Wirksamkeit gesetzt.
Wiesbaden, den 10. Juni 1922.

Der Magistrat.

gez.: Schulte, gez.: Bergmann.

(L. S.)
B. A. 1110/22.

Die Genehmigung wird für das Rechnungsjahr 1922 unter dem Vorbehalte erteilt, sie auf Antrag vor Ablauf der Geltungsdauer gegebenenfalls zu verlängern.
Wiesbaden, den 11. Juli 1922.

Der Bezirksausschuss.

gez.: Baummeister.
Die Zustimmung wird auf die Dauer des Rechnungsjahres 1922 mit dem Vorbehalte des Bezirksausschusses erteilt.
Cassel, den 5. August 1922.

Der Oberpräsident.

J. S.
Nr. 9407. gez.: Dyes.

Bekanntmachung.

Die Glaserarbeiten für drei Doppelwohnhäuser an der Bahnstraße (Nos 1-12) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden des 11. Auguststr. 3, Zimmer Nr. 19, eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Vorkauf von 15 M. für je 4 Lose bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 26“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 21. August 1922, vormittags 9 Uhr,

Zimmer Nr. 19 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Wiesbaden, den 14. August 1922.

Städtisches Hochbauamt.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden v. 6. Aug. bis 12. Aug. 1922.
(Für Hälftenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.)

Warenart und -menge Preis in M. von bis

Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).

Hafer 100 kg — 3320.—
Reis Heu (Juni, Juli, August) 100 kg 1565.—2000.—
Krautstroh 100 kg 440.—900.—

Butter, Eier, Käse und Milch

Eihutter, Süßrahmbutter 1 kg 280.—300.—
Margarine 1 kg 168.—180.—
Frische Eier 1 St. 8.50 9.—
Hühnerkäse 1 St. 2.30 2.50
Sollmilch (Kondensmilch) lat. 1 Liter — 20.—
Kremling 1 Liter — 30.—

Kartoffeln und Zwiebeln

Neue Kartoffeln 100 kg — 900.—
Neue Kartoffeln 1 kg 9.—12.—
Zwiebeln 1 kg — 24.—

Gemüse

Weißkraut 1 St. — 8.—
Weißkraut 1 kg 8.—16.—
Rotkraut 1 kg 16.—18.—
Wirsing 1 kg 8.—16.—
Römischkohl 1 kg 6.—7.—
Kleine gelbe Rüben (Karotten) 1 Stb. 1.50 1.80
Gelbe Rüben 1 kg 8.—10.—
Rote Rüben 1 kg 8.—12.—
Weiße Rüben 1 kg — 7.—
Kohlrabi 1 St. 1.—1.50
Spinat 1 kg 10.—14.—
Blumenkohl, hiesiger 1 St. 6.—12.—
Grüne Stangenbohnen 1 kg 17.—20.—
Grüne Buschbohnen 1 kg 10.—12.—
Grüne Erbsen mit Schale 1 kg 20.—30.—
Sellerie 1 St. 1.—5.—
Kopfsalat 1 St. 1.50 3.—
Endivienalat 1 St. 1.—6.—
Feldgurken (Salat- u. Gimmigurken) 1 St. 5.—15.—
Fein Gurken (Salatgurken) 1 St. 8.—10.—
Gimmigurken 100 St. 50.—80.—
Tomaten 1 kg 40.—55.—
Radieschen 1 Stb. 1.50 1.50
Kartoffeln 1 St. 1.—7.50
Rettich 1 St. 1.—2.50
Lauch 1 St. 1.—2.50

Obst

Äpfel, deutsche 1 kg 20.—30.—
Äpfel, deutsche 1 kg 12.—20.—
Äpfel, deutsche 1 kg 16.—40.—
Äpfel, deutsche 1 kg 16.—20.—
Äpfel, deutsche 1 kg 30.—30.—
Äpfel, deutsche 1 kg 14.—20.—
Äpfel, deutsche 1 kg — 34.—
Äpfel, deutsche 1 kg 30.—40.—
Äpfel, deutsche 1 kg 30.—40.—
Äpfel, deutsche 1 kg 20.—49.—
Äpfel, deutsche 1 kg 44.—60.—
Äpfel, deutsche 1 kg 32.—40.—
Äpfel, deutsche 1 kg 50.—80.—
Äpfel, deutsche 1 kg 36.—40.—
Äpfel, deutsche 1 kg — 40.—
Äpfel, deutsche 1 St. 6.—6.—

Fische

Geräuch., gefalzen 1 St. 4.—10.—
Geräuch., grün 1 St. — 30.—
Geräuch., (Kerlans) 1 kg 24.—32.—
Schellfisch 1 kg 40.—56.—
Brätschellfisch 1 kg 24.—28.—
Rohschellfisch 1 kg 50.—56.—
Rohschellfisch, im Auschnitt 1 kg 68.—70.—
Heilbutt, ganz 1 kg 220.—230.—
Heilbutt, im Auschnitt 1 kg 280.—300.—
Steinbutt, ganz 1 kg 320.—320.—
Scholle 1 kg 100.—100.—
Seesunge, große 1 kg 360.—600.—
Seesunge, kleine 1 kg 500.—560.—
Karpfische (Zimander) 1 kg 80.—100.—
Karpf., lebend 1 kg 200.—200.—
Karpf., lebend 1 kg — 140.—
Schleien, lebend 1 kg — 140.—
Karpf., lebend 1 kg — 80.—
Seesunge, ganz 1 kg 80.—90.—
Seesunge, im Auschnitt 1 kg 100.—110.—
Karpf., allgemein 1 kg — 160.—
Karpf., Rheinländer 1 kg 160.—280.—
Karpf., Rheinländer 1 kg 160.—160.—
Karpf., Rheinländer 1 kg 600.—700.—
Karpf., Rheinländer 1 kg — 600.—
Karpf., Rheinländer 1 kg 800.—900.—

Geflügel und Wild

Gans 1 kg 180.—400.—
Enten, junge 1 kg — 190.—
Enten, Herdenten 1 kg — 120.—
Hahn 1 kg 200.—450.—
Huhn 1 kg — 140.—
Wachhuhn 1 kg — 150.—
Kapaune 1 kg — 140.—
Taube 1 St. 38.—40.—
Rehrücken 1 kg 170.—180.—
Rehrücken 1 kg 170.—180.—
Rehrücken 1 kg — 100.—
Rehrücken 1 kg — 80.—

Fleischwaren

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht

Schinken, gefalzt, im Auschnitt 1 kg 320.—360.—
Dörrfleisch 1 kg 280.—320.—
Solpferfleisch 1 kg 280.—320.—
Nierenfett, ausgefalten 1 kg 160.—180.—
Schwanzspeck 1 kg 160.—280.—
Bratenspeck 1 kg 240.—260.—
Fleischwurst 1 kg 144.—190.—
Leberwurst 1 kg 80.—112.—
Leberwurst, bessere und Hausmacher 1 kg 144.—280.—
Blutwurst, frisch 1 kg 120.—160.—
Blutwurst, Hausmacher 1 kg 200.—280.—
Rohfleisch 1 kg — 72.—
Schweinefleisch, ausl. 1 kg — 280.—

Süßfrüchte und Mehl

im Großbezug

Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungekühlt 100 kg — 4800.—
Spirebohnen, weiße 100 kg — 4000.—
Linsen 100 kg — 5200.—
Weizenmehl Nr. 0 100 kg 4400.—4600.—
Roggenmehl Nr. 0 100 kg 3000.—3600.—

Brot.

Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg 9.51
Deigl. 1840 g 1 Stb. 17.50
Weißbrot 1 kg — 25.60
Weißbrot 1250 g 1 Stb. — 32.—
Semmel (Brötchen) 1 kg — 34.55
Semmel (Brötchen) 1 Stb. 55 g — 2.—

Kolonialwaren

Weizenmehl zur Speisebereitung 1 kg 42.—44.—
Erbsen zum Kochen 1 kg 32.—32.—
Speisebohnen, weiße 1 kg — 26.—
Linsen 1 kg — 64.—
Fahnenbuden 1 kg 40.—50.—
Weizengrieß 1 kg 52.—54.—
Gerstengraupen 1 kg 27.—34.—
Reis 1 kg 44.—52.—
Kaffeebohnen 1 kg 40.—50.—
Kaffee, gebrannter 1 kg 400.—440.—
Indur, harter 1 kg 56.—70.—
Speisefah 1 kg — 2.—

Öle

Tafelöl 1 Stb. 180.—200.—
Tafelöl 1 Stb. — 160.—

Feiz- und Beleuchtungsstoffe

Einkohl (Hausbrand) 50 kg 155.95
Braunkohl (Hausbrand) 50 kg 106.15
Einkohl (Hausbrand) 50 kg 172.50
Einkohl (Hausbrand) 50 kg 120.—140.—
Einkohl (Hausbrand) 50 kg — 20.—
Petroleum 1 Liter — 20.—

Statistisches Amt.

Gestorben:

Am 11. August. Walter Arning, 3 Mon. Robert Biegholdt, 2 Mon.
Am 12. August. Privater Friedrich Frankensfeld, 75 J.
Am 13. August. Bäckermeister Jakob Reichert, 60 J. Ehefrau Helene Glücklich, geb. Hartmann, 48 J. Krankenschwester Luise von Bach, 49 J.

Standesamt.